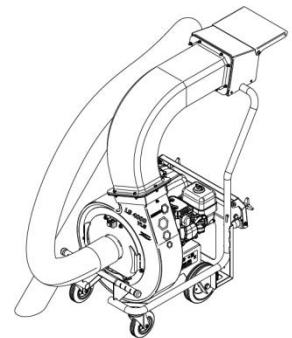




BETRIEBSANLEITUNG



LAUBSAUGER LS 4000 VLG



Vor der ersten Benutzung der Maschine lesen Sie die Betriebsanleitung und beachten Sie die Hinweise und Sicherheitsvorschriften.

INHALTSVERZEICHNIS

WICHTIGE GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN	3
Allgemeines	3
Haftungsbeschränkung	3
Urheberschutz.....	3
Gewährleistung	3
SICHERHEIT	4
Sicherheitskennzeichnungen	4
ALLGEMEINE GEFAHRENQUELLEN	5
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	5
AUFBAU UND FUNKTION.....	6
BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN.....	6
BEDIENUNG	7
Kraftstoff nachfüllen	8
Transport	8
Aufbewahrung.....	8
WARTUNG UND REINIGUNG	9
Saugschlauch reinigen.....	9
Ersatzteile	9
Sicherheitsvorrichtungen prüfen	9
Gebläserotor auf Schäden prüfen	10
FEHLERSUCHE.....	11
TECHNISCHE DATEN	11
MONTAGEANLEITUNG FÜR LENKBÜGEL	12
AUSPACKEN / ERSTINBETRIEBNAHME	12

WICHTIGE GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Maschine der Firma Remarc GmbH aus Deutschland entschieden haben.

Vor der ersten Benutzung der Maschine lesen Sie bitte die Betriebsanleitung und beachten Sie die Hinweise und Sicherheitsvorschriften.

Impressum
Remarc GmbH
Reimersstr. 36
26789 Leer

Tel.: +49491/60950
Fax: +49491/6095200
Info@remarc.eu

Amtsgericht Aurich HRB 110877
USt-IdNr.: DE 814 305 398

Allgemeines

Information zu dieser Anleitung

- Die Befolgung der Hinweise in dieser Anleitung ermöglicht einen gefahrlosen und effizienten Umgang mit der Maschine
- Die Bedienperson muss vor Beginn aller Arbeiten diese Anleitung sorgfältig gelesen und verstanden haben
- Grundvoraussetzung für eine gefahrlose Nutzung der Maschine ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise.

Aufbewahrung der Anleitung

- Die Anleitung ist Bestandteil der Maschine und muss in der unmittelbaren Nähe der Maschine aufbewahrt werden
- Die Bedienperson muss zu jeder Zeit Zugang zu der Anleitung besitzen.

Verkehrsvorschriften

- Vor Fahrten und Transporten auf öffentlichen Straßen müssen die geltenden Verkehrsvorschriften eingehalten werden.

Unfallverhütungsvorschriften

- Die allgemeinen Sicherheits- und örtlichen Unfallverhütungsvorschriften müssen zusätzlich berücksichtigt werden
- Die nationalen Arbeitsschutzbestimmungen müssen eingehalten werden.

Mitgeltende Unterlagen

Montageanleitung, Konformitätserklärung

Haftungsbeschränkung

Bei folgenden Punkten wird eine Haftung auf Seiten des Herstellers ausgeschlossen:

- Nichtbeachtung der Anleitung
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine und der Anbaugeräte
- Einsatz von ungeschultem Personal.
- Verwendung von nicht zugelassenen Ersatzteilen. Es dürfen nur Originalteile verwendet werden
- Eigenmächtige Umbauten an der Maschine und den Anbaugeräten.

Urheberschutz


© 2022 REMARC


Nur zu innerbetrieblichen Schulungszwecken ist das Vervielfältigen der Anleitung erlaubt.


Gewährleistung

Es gelten in jedem Land die von uns herausgegebenen allgemeinen Geschäftsbedingungen. Störungen innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist beseitigen wir kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler unsererseits die Ursache sein sollte. Bei Störungen wenden Sie sich bitte mit Ihrem Kaufbeleg an ihren Verkaufshändler.

Symbolerklärung

	GEFAHR! Dieses Symbol warnt vor einer unmittelbar drohenden Situation, die zu schweren Verletzungen oder Tod führt, wenn sie nicht gemieden wird
---	--

	WARNUNG! Dieses Symbol weist auf eine möglicherweise gefährliche Gefahrenquelle hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen könnte, wenn sie nicht gemieden wird.
---	---

	VORSICHT! Hinweis auf eine mögliche Gefährdung, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
---	--

HINWEIS!	
Dieses Symbol weist auf eine mögliche gefährliche Gefahrenquelle hin, die zu Sachschäden oder leichten Verletzungen führen kann.	

SICHERHEIT

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist zum **Aufsaugen von Laub und Schmutz geeignet**.

Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Bedienungs- und Wartungsbedingungen.

Mögliche Fehlanwendung

Verboten ist insbesondere:

- heiße oder flüssige Materialien zu blasen (Personen- und Sachschäden)
- die Maschine mit einer Person anzuheben (zu hohes Eigengewicht)
- dass Personen sich während des Betriebes in der Nähe des Luftauswurfes aufzuhalten (Personen- und Sachschäden)
- das Gebläse zum Anfachen von Feuer oder heißer Grillkohle zu verwenden (Personen- und Sachschäden, Explosionsgefahr)
- beim Kippen oder Absenken der Ladefläche zu nahe an der Maschine zu stehen (Verletzungsgefahr).

Personal und Benutzerqualifikation

- Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder Wissen dürfen die Maschine nicht benutzen, außer eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt die Bedienung oder Einweisung
- Jugendlichen unter 16 Jahre ist die Bedienung der Maschine verboten
- Die Reaktionsfähigkeit des Benutzers darf nicht beeinflusst sein, z.B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente
- Die Bedienperson muss in der Handhabung der Maschine unterwiesen worden sein
- Die Bedienperson muss mit den Hinweisen in der Anleitung vertraut sein.

Sicherheitsvorrichtungen

- Während des Betriebes die Abdeckungen nicht entfernen
- Beschädigungen an den Sicherheitsvorrichtungen sofort beheben.

Erforderliche Schutzausrüstung zur Bedienung

- Festes Schuhwerk
- Enganliegende Kleidung
- Gehörschutz
- Sicherheitshandschuhe
- ggf. Gesichtsschutz

Beachten Sie zusätzlich die Informationen unter den Unfallverhütungsvorschriften.

Verhalten im Gefahrenfall

1. Sofort stehen bleiben
2. Motor abstellen
3. Gefahrensituation beheben

Umweltschutz



- Öle und Fette sind ordnungsgemäß und getrennt entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen. Bitte nicht in die Umwelt gelangen lassen
- Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte führen Sie diese einer Wiederverwertung zu
- Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Sie können über geeignete Sammelsysteme entsorgt werden.



Wartung

- Instandsetzungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen dürfen grundsätzlich nur bei ausgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Motor vorgenommen werden
- Die Reinigung der Maschine darf nicht mit Spritzwasser erfolgen (Gefahr von Kurzschlüssen oder anderen Schäden)
- Sicherheitsüberprüfung nach den örtlich geltenden Vorschriften für ortsveränderliche gewerblich genutzte Geräte beachten
- Arbeiten an der Maschine immer mit geeigneten Handschuhen und Arbeitswerkzeugen durchführen
- Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden.

Sicherheitskennzeichnungen

Diese Warnplaketten an der Maschine weisen Sie auf mögliche Gefahren hin, um ernsthafte Verletzungen oder Sachschäden vermeiden zu helfen. Falls Plaketten sich abgelöst haben sollten oder unleserlich geworden sind, wenden Sie sich bitte für Ersatz an Ihren REMARC-Händler.

	<p>Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.</p>
	<p>Gefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendem Motor. Sicherheitsabstand von 3 m einhalten.</p>

	<p>Maschinenteile nur dann berühren, wenn sie vollständig zum Stillstand gekommen sind</p>
	<p>Mit Gehörschutz arbeiten.</p>

ALLGEMEINE GEFAHRENQUELLEN

Anwendung und Bedienung

- Vor Arbeitsbeginn ist die Maschine auf den ordnungsgemäßen Zustand und die Betriebssicherheit zu prüfen
- Die Bedienperson hat die Maschine bestimmungsgemäß zu verwenden
- Der Betrieb in geschlossenen Räumen ist untersagt.
- Die Maschine ist nur für die in der Anleitung ausgewiesenen Beläge zugelassen
- Bedienung der Maschine nur von Personen, die in der Handhabung unterwiesen sind oder Ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben und ausdrücklich mit der Benutzung beauftragt sind
- Beim Starten des Motors dürfen keine weiteren Personen in der Nähe der Maschine sein
- Alle Schutzvorrichtungen müssen ordnungsgemäß angebracht sein und funktionieren
- Die Maschine niemals unbeaufsichtigt lassen
- Beim Verlassen der Maschine Motor abschalten und die Maschine gegen unbeabsichtigte Bewegungen sichern
- Die Bedienperson ist für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich.

Gefahren für Kinder und Haustiere

- Die Bedienperson muss auf die örtlichen Gegebenheiten achten.
- Die Maschine niemals am Hang abstellen
- Kinder und Haustiere/Nutztiere dürfen sich nicht in direkter Nähe der Maschine aufhalten
- Kinder dürfen nicht mit der Maschine spielen.

Produktspezifische Gefahren

- Verletzungsgefahr beim Luftauswurfbereich der Maschine. Auswurfklappe einstellen und den Auswurfbereich absichern
- Stecken Sie niemals Ihre Hände oder Füße in eine Öffnung der Maschine.

Gefahren durch Motorbetrieb

- Nicht während des Betriebs und direkt danach Motorteile berühren. Erhebliche Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen. Den Motor erst abkühlen lassen
- Vor allen Arbeiten an der Maschine sowie vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und abkühlen lassen
- Benzin nicht bei laufenden Motor nachfüllen, besteht Lebensgefahr durch Verbrennung- und Explosionsgefahr
- Verschüttetes Benzin sofort mit einem Tuch entfernen, besteht Lebensgefahr durch Verbrennung- und Explosionsgefahr
- Benzin in dafür vorgesehenen Behältern aufbewahren
- Abgase sind giftig und gesundheitsschädlich, sie dürfen nicht eingeatmet werden.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EG-Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Der in der Gemeinschaft niedergelassene Bevollmächtigte

Remarc GmbH
Reimersstr. 36
26789 Leer

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Hersteller:	Remarc GmbH, Reimersstr. 36, 26789 Leer
Produktbezeichnung:	Laubsauger
Fabrikat:	Remarc
Serien-/Typenbezeichnung	LS 4000 VLG

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie den weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht.


Folgende weitere EU-Richtlinien wurden angewandt:	2014/30/EU 2006/42/EG
---	--------------------------

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:	EN ISO 12100:2010, EN ISO 3744:2010, EN ISO 5349-2:2001
---	---

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:
A. Bruns
Remarc GmbH
Reimersstr. 36
26789 Leer

Datum: 18.06.2017

Ort: Leer



Geschäftsführer
A. Bruns

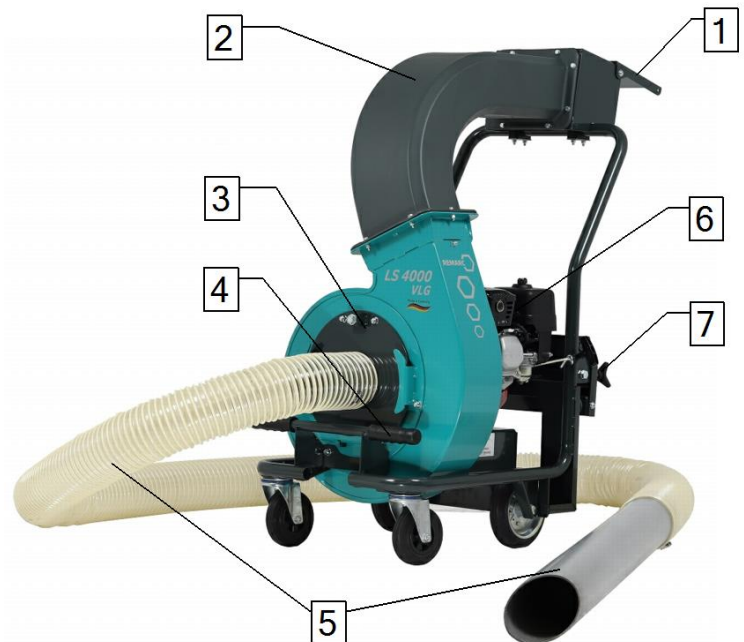
AUFBAU UND FUNKTION

Kurzbeschreibung

Der LS 4000 VLG ist ein benzinbetriebener Laub- und Abfallsauger ohne eigenständigen Antrieb. Dieses Modell kann nur in Verbindung mit einem Ladehänger oder einer Auffangbox betrieben werden und ist aus diesem Grund nicht zum Schieben/Ziehen geeignet. Für die Montage auf dem Ladeanhänger lässt sich die Maschine am Rahmen und den angebrachten Haltegriffen anheben. Zur Maschine gehört eine Saugschlauchgarnitur, mit der man in der Nähe befindliches Abfall und Laub aufsaugen kann.

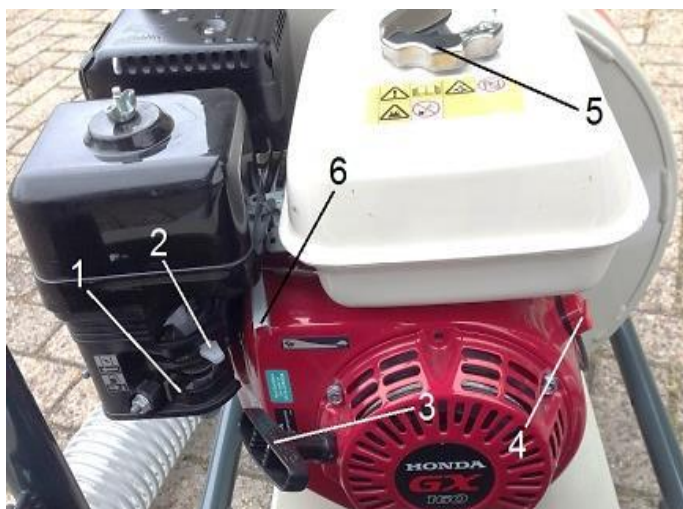
Übersicht

Übersicht	
1	Auswurfklappe
2	Ausblasstutzen
3	Gebälse
4	Griffe
5	Saugschlauch
6	Motor
7	Klemmvorrichtung



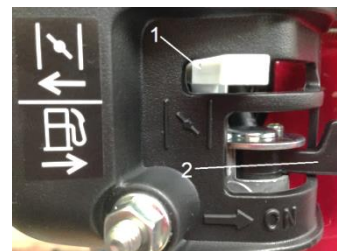
BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

a) Benzinmotor

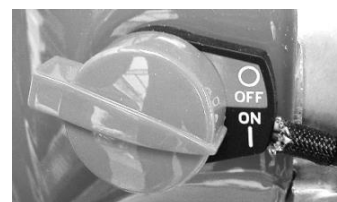


- 1 Choke-Hebel
- 2 Kraftstoffhahn
- 3 Startgriff
- 4 Zündschalter ON/OFF
- 5 Tanköffnung
- 6 Gashebel

Der VLG besitzt einen Honda GX-Motor. Detailliertere Erklärungen können Sie aus der beiliegenden Motorbedienungsanleitung entnehmen.



- 1 = Choke
- 2 = Kraftstoffhahn



ON/OFF-Zündschalter

b) Saugschlauch befestigen

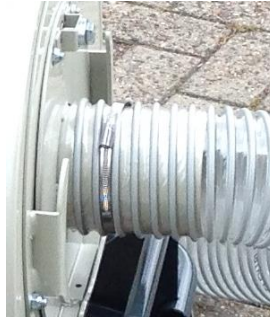


- 1= Schraube
- 2= Gebläsedeckel mit Saugstutzen
- 3= Seitenwinkel
- 4= Aufnahmewinkel

Der Saugschlauch wird mit einer Schlauchschelle an dem Saugstutzen befestigt.



Hierfür die Schlauchschelle auf das Schlauchende schieben. Nun den Schlauch ganz auf den Saugstutzen schieben und die Schlauchschelle an der Schraube festziehen. (Siehe Bild)



Anschließend den Gebläsedeckel in die Seitenwinkel (3) vom Gebläse schieben und mit der Schraube (1) befestigen. Wichtig! Die Nase am Gebläsedeckel muss in dem unteren Aufnahmewinkel (4) sitzen.

c) Auswurfbereich des Laubsaugers



Die Klappe vom Auswurfschacht lässt sich öffnen. Mit der Klappe lässt sie etwas der Auswurf lenken.

BEDIENUNG

Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte die Sicherheitsinformationen der Seiten 4 und 5 und die Tätigkeiten vor Gebrauch auf dieser Seite. Die beiliegende Motor-Bedienungsanleitung ist Teil dieser Maschine und bei der Handhabung des Motors zu berücksichtigen.

Sicherheit

Unbefugtes Wiedereinschalten

- Es ist verboten die Maschine einzuschalten, während eine weitere Person an der Maschine arbeitet.

Gefahren durch nicht angebrachte Sicherheitsvorrichtungen

	WARNUNG!
	Verletzungsgefahr durch fehlende Schutzabdeckungen!
Ohne Abdeckungen können Verletzungen durch fortgeschleuderte Materialien entstehen.	
✓ Abdeckungen im Betrieb nicht öffnen oder entfernen.	

Gefahren durch mangelnde Ordnung und Sauberkeit

- Die Maschine regelmäßig reinigen.
- Die Maschine auf blockierende Gegenstände kontrollieren.

Anforderungen an den Aufstellungsort

- Die Maschine nur auf einer ebenen Fläche und festem Untergrund abstellen.

Tätigkeiten vor Gebrauch

Um Ihre Sicherheit und eine max. Lebenszeit der Maschine zu gewährleisten, bitte die folgenden Punkte prüfen, bevor Sie die Maschine einschalten:

- Stets die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung einhalten
- Den Saugschlauch auf mögliche Fremdkörper kontrollieren
- Nach Anzeichen für Beschädigungen suchen und ggf. beheben.
- Die Sicherheitsvorrichtungen auf ihren Zustand überprüfen. Ohne oder mit defekten Sicherheitsvorrichtungen darf die Maschine nicht gestartet werden
- Kraftstoff nachfüllen
- Motorölstand überprüfen. Dazu mehr in der Motorbedienungsanleitung.

Tätigkeiten nach der Benutzung

Nach der Benutzung die Maschine ausschalten und abkühlen lassen. Den Kraftstoffhahn schließen. Ggf. den Laubsauger von Anhänger nehmen. Anschließend die Maschine sauber und trocken abstellen. Den Zustand der Maschine kontrollieren, evtl. Schäden am Lack ausbessern.

Ein- und Ausschalten der Maschine

Grundvoraussetzungen vor dem Einschalten

- Vergewissern Sie sich, dass in der Nähe der zu bearbeitende Fläche keine Kinder, Personen und Tiere sind
- Die Ladefläche ggf. mit einem Schutzgitter versehen.

EINSCHALTEN

Kalter Motor

1. Choke-Hebel links einstellen (CLOSED)
2. Kraftstoffhahn auf ON einstellen
3. Gashebel auf 1/3-Position oder Vollgas einstellen
4. Zündschalter auf ON einstellen
5. Startgriff ziehen und sachte zurücklaufen lassen / Motor starten
6. Mit dem Gashebel die Motorleistung regulieren
7. Choke auf OPEN zurücknehmen (rechts)

Bereits warmer Motor

1. Kraftstoffhahn auf ON einstellen
2. Gashebel auf Vollgas einstellen
3. Zündschalter auf ON einstellen
4. Startgriff ziehen und sachte zurücklaufen lassen / Motor starten

AUSSCHALTEN

1. Gashebel auf STOP einstellen
2. Zündschalter auf OFF einstellen
3. Kraftstoffhahn schließen

AUSSCHALTEN IM NOTFALL

1. Sofort die Maschine ausschalten (OFF)
2. Den Bereich der Maschine verlassen.

Wiedereinschalten nach einem NOT-AUS oder Überlastung

Benzin-Motor

1. Zündschalter auf OFF stellen
2. Kurz warten bis die Maschine zum Stillstand gekommen ist
3. Evtl. Blockierung beseitigen
4. Motor starten



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch leichtentzündliche Stoffe und Hitze!

Stoffe, die auf eine heiße Fläche treffen, können durch Flammenbildung zu schweren Verbrennungen am Körper führen, z.B. heißes oder brennendes Gut wie Kohle, Benzin.

- ✓ Leichtentzündliche Stoffe von der Maschine fernhalten.
- ✓ Kein ausgelaufenes Benzin oder ähnliche Stoffe überfahren.



WARNUNG!

Lebensgefahr durch giftiges Kohlenmonoxid in Abgasen!

Die Maschine darf niemals in geschlossenen oder zum Teil geschlossenen Räumen, wo sich Menschen aufhalten könnten, in Betrieb genommen und genutzt werden.

- ✓ Die Maschine nur außerhalb von geschlossenen Räumen betreiben.

Normalbetrieb

1. Grundeinstellung:

- Den Anhänger auf einer ebenen Fläche abstellen
- Die Maschine auf dem Anhänger befestigen
- Verbrauchsstoffe nachfüllen
- Den Saugschlauch an der Maschine befestigen



GEFAHR !

Die Maschine niemals mit laufendem Motor auf einem Anhänger oder ähnliches montieren.

2. Die Maschine einschalten:

- Den Choke-Hebel auf CLOSED stellen (nur bei kaltem Motorzustand)
- Den Kraftstoffhahn öffnen
- Den Zündschalter auf ON stellen
- Den Startgriff ziehen
- Ggf. den Choke auf OPEN einstellen
- Am Gashebel die Leistung einstellen

3. Den Saugschlauch über das aufzusaugende Sammelgut halten

- Ggf. die Auswurfklappe einstellen, sodass das Sammelgut in Anhänger fällt

4. Den Anhänger entleeren

- Die Maschine vorab ausschalten

5. Die Maschine ausschalten:

- Den Zündschalter auf OFF einstellen
- Den Kraftstoffhahn schließen.
- Die Maschine trocken abstellen

Kraftstoff nachfüllen

Nur bei ausgeschalteter Maschine Benzin nachfüllen.

1. Motor ausschalten
2. Tankverschluss öffnen
3. Mit dem passenden Kraftstoff lt. technischen Daten auffüllen.
4. Übergelaufenes Benzin abwischen und Tankverschluss schließen



GEFAHR!

Explosionsgefahr durch leichtentzündlichen Kraftstoff!

Stoffe, die auf eine heiße Fläche treffen, können durch Flammenbildung zu schweren Verbrennungen am Körper führen.

- ✓ Tanken nur bei ausgeschaltetem Motor.
- ✓ Nicht in geschlossenen Räumen tanken.
- ✓ Rauchen und offenes Feuer in der Nähe der Maschine ist verboten.
- ✓ Kein Kraftstoff auf die heißen Oberflächen kommen lassen.

Transport

Transport ohne Verpackung

- Maschine auf dem Transportfahrzeug mit Spanngurten befestigen.

Aufbewahrung

Folgende Empfehlungen sorgen für eine lange Funktionstüchtigkeit Ihrer REMARC-Maschine:

- Die Maschine nicht im Freien abstellen. Die Maschine trocken, frostfrei und wettergeschützt aufbewahren.
- Es dürfen sich in der Nähe der Maschine keine aggressiven Materialien befinden.
- Die Maschine reinigen
- Die Maschine auf Verschleiß kontrollieren, Lackschäden ausbessern.

Die Handhabung für die Pflege des Motors bitte der beigegeführten Motor-Bedienungsanleitung entnehmen

WARTUNG UND REINIGUNG

Sicherheit

Für einen sicheren, wirtschaftlichen und störungsfreien Betrieb der Anbaugeräte ist eine regelmäßige und gut ausgeführte Wartung von ausschlaggebender Bedeutung.

Die folgenden Abschnitte können Ihnen bei einer korrekten Pflege Ihrer Geräte helfen. Einfache routinemäßige Wartungsarbeiten können Sie mit grundlegenden Handwerkzeugen erledigen. Die schwierigeren Wartungsarbeiten mit Spezialwerkzeugen sollten Sie Fachpersonal wie z.B. Ihrem REMARC-Händler oder einem qualifizierten Mechaniker überlassen.

In dem unteren Kasten sind einige der wichtigsten Sicherheitsvorkehrungen und Gefahren aufgeführt. Alle denkbaren Gefahren, die bei Wartungsarbeiten auftreten könnten, zu erwähnen und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu beschreiben, ist leider nicht möglich. Welche Wartungsarbeiten Sie selbst durchführen wollen, können nur Sie entscheiden.



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäß ausgeführte Wartungsarbeiten!

Fehlerhafte Arbeiten können zu schweren Körperverletzungen und Sachschäden führen.

- ✓ Für ausreichend Montagefreiheit sorgen.
- ✓ Vor Arbeiten an der Maschine, Zündkerzenstecker abziehen.
- ✓ Bauteile separat legen.
- ✓ Alle Bauteile wieder einbauen.
- ✓ Alle Sicherheits-Abdeckungen wieder montieren.
- ✓ Den Gefahrenbereich frei von Personen halten.

Wartungsplan

Für die Wartung des Motors ist die dazugehörige Bedienungsanleitung zu beachten

Wartung	Vor jeder Nutzung	regelmäßig
Reinigungsarbeiten	X (S. 9)	
Sicherheitsvorrichtungen prüfen	X (S. 9)	
Alle Schrauben auf festen Sitz überprüfen	O	
Reifenluftdruck anpassen	O	
Luftfilter reinigen oder austauschen		B
Die Maschine auf Rost am Lack kontrollieren und ggf. ausbessern.		O
Die Maschine auf Schäden kontrollieren und ggf. ausbessern.	O	
Dreh- und Gelenkpunkte ölen		O
Auf eventuellen Kraftstoff- oder Ölaustritt kontrollieren	O	
Saugschlauch auf Schäden prüfen und reinigen	X (S. 10)	
Gebläserotor auf Schäden prüfen		X (S. 10)

X = In dieser Bedienungsanleitung unter dem angegebenen Punkt beschrieben

O = Nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, ggf. Fachhändler beauftragen

B = Beschreibung liegt in der beiliegenden Motor-Bedienungsanleitung bei

Reinigungsarbeiten

Die Maschine sollte regelmäßig gereinigt werden, um eventuelle Schäden am Lack oder den Kunststoffteilen erkennen zu können. Bitte halten Sie bei der Reinigung die aufgeführten Hinweise ein, um Schäden an der Elektronik zu vermeiden.

Maschine reinigen

Vor dem Reinigen die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen. Die Maschine ausschalten und den Motor abkühlen lassen. Anschließend kann die Maschine mit einer weichen Bürste gereinigt werden. Evtl. anschließend die Maschine mit einem feuchten Tuch reinigen.

HINWEIS !

Sachschaden!

Maschine nicht mit Spritzwasser reinigen.

Saugschlauch reinigen

Für die Reinigung des Saugschlauchs muss dieser immer demontiert werden. Hierfür:

1. die Maschine ausschalten und abkühlen lassen
2. die Schraube am Gebläsedeckel lösen
3. den Saugschlauch aus der Halterung nehmen
4. Fremdkörpern aus dem Saugschlauch entfernen.

Anschließend die Schlauchgarnitur wieder am Gebläse befestigen.

Wartungsarbeiten



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Motoren

Sämtliche Reinigungs- und Reparaturarbeiten dürfen niemals während des Betriebes oder im Leerlauf der Maschine erfolgen.

- ✓ Maschine und Motor abstellen und abkühlen lassen.
- ✓ Immer den Zündkerzenstecker abziehen.

Ersatzteile

Bitte die Ersatzteile über Ihren zuständigen REMARC-Fachhändler bestellen. Auf unserer Website www.remarc.eu sind die aktuellen Ersatzteillisten einsehbar. Ihr Fachhändler vor Ort berät Sie gerne

Sicherheitsvorrichtungen prüfen

Sicherheitsvorrichtungen sind:

- Abdeckungen des Auswurfs (Auswurfklappe)
- Gebläsedeckel

Während des Betriebes der Maschine dürfen die Abdeckungen keine Beschädigungen aufweisen oder demontiert werden. Bei Beschädigungen oder Verlust, diese durch Originalteile ersetzen. Die Maschine darf ohne Sicherheitsvorrichtungen nicht in Betrieb genommen werden.

Gebläserotor auf Schäden prüfen

Um schwere Schäden an dem Gebläserotor zu verhindern, sollte dieser regelmäßig kontrolliert und gereinigt werden. Dafür muss vorab immer die Maschine ausgeschaltet werden. Anschließend:

1. Die Maschine abkühlen lassen
2. Die Schraube am Gebläsedeckel lösen
3. Den Saugschlauch nach oben aus der Halterung nehmen
4. Den Gebläserotor auf Fremdkörper prüfen. Alle Fremdkörper entfernen. Bei Schäden sollte der Rotor ausgewechselt werden
5. Den Saugschlauch in die Halterung legen und mit der Schraube befestigen.

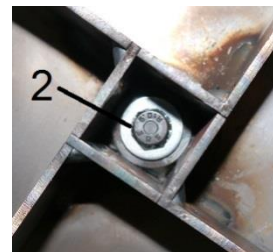
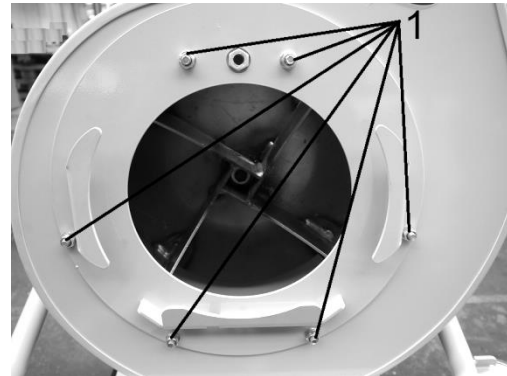
Gebläserotor entnehmen

In seltenen Fällen muss der Gebläserotor für eine Reinigung, Wartung, oder Austausch entnommen werden. Dies sollte nur von einem qualifizierten Mechaniker durchgeführt werden.

Gebläserotor entnehmen:

Den Saugrüssel abnehmen.

Um den Gebläsedeckel abnehmen zu können, müssen die sechs Muttern (1) entfernt werden.



Anschließend die M8-Sechskantschraube (2) aus dem Gebläserotor herausdrehen. Diese Sechskantschraube für die spätere Montage aufbewahren.



Bei Anlieferung der Maschine liegt der Betriebsanleitung eine Abziehschraube M12 bei. Diese benötigen Sie, um den Gebläserotor aus dem Gebläse herausdrehen zu können. Die M12- Schraube in das Gewinde des Gebläserotors eindrehen (dies sollte per Hand möglich sein) und den Rotor aus dem Gebläse herausziehen.

FEHLERSUCHE

Sicherheit

Vorgehen bei Störungen und Unfällen

- 1 Not-Halt einleiten (Arbeitsplatz verlassen)
- 2 Maschine ausschalten
- 3 Störungsursache ermitteln
- 4 Störung beheben oder Verkaufshändler kontaktieren.

Serviceadresse

Bei Störungen, Problemen oder anderen Hinweisen wenden Sie sich bitte an Ihren Verkaufsberater. Bei Fragen bitte immer die Serien-Nr. der REMARC-Produkte angeben. (Siehe Typenschild oder auf dem Deckblatt der Anleitung).

Erste Maßnahmen zur Störungsbeseitigung

Störung / Fehlermeldung	Behebung	Hinweise
Gerät hat keine Saugleistung Gerät hat zu geringen Luftauswurf	<ul style="list-style-type: none"> - Saugschlauch verstopft. Saugschlauch reinigen - Auswurfstutzen ist verstopft. 	Bei anhaltender Störung den Verkaufshändler benachrichtigen. Nur Original-Ersatzteile verwenden!

TECHNISCHE DATEN

Modell	LS 4000 VLG
Motor	
Antrieb	Honda GX 160
Nettleistung	3,6 kW/ 4,8 PS bei 3600 U/min
Gerätedaten	
Starter	Seilzugstarter
Kraftstoff / Tankinhalt	Benzin bleifrei / 3,1 Liter
Maße (L,B,H)	87, 53, 112 cm
Gewicht	77,6 kg
Saugschlauchgarnitur, Meter	5
Anschlüsse/Schnittstellen	Aufnahmehalterung für Anbau am Anhänger
Arbeitsbreite, cm	Bereich vom Saugschlaucheinzug
Arbeitsgeschwindigkeit	Kein Antrieb / Keine Schiebvorrichtung vorhanden
Bereifung	
Vorderrad, Lenkrolle	Ø 125
Hinterrad, Vollgummi	Ø 180x50
Geräuschemission	
Garantierter Schall-Leistungspegel	96 dB
Schalldruckpegel	83 dB (A)
Abgrenzung der Verantwortlichkeiten für Komponenten	Motor
Umgebungsbedingungen	
Arbeits-Untergrund	Ebene Flächen auf Grünflächen, Rasen, Asphalt, Beton, Pflastersteine
Einsatzbereich	Üblicher Gebrauch in der Land- und Forstwirtschaft, Anlagen- und Grünflächenpflege
Temperatur, °C	Siehe Motordaten
Arbeitsplatz und Gefahrenbereiche	
Arbeitsplatz	Am Saugschlauch
Gefahrenbereiche	Auswurfbereich des Laubsaugers Einzugsbereich vom Saugschlauch
Baujahr	Siehe Typenschild Maschine
Zubehör und Ersatzteile	
Originalteile	Es dürfen nur die Original-Ersatzteile und das Original-Zubehör verwendet werden.
Technische Änderungen vorbehalten!	

MONTAGEANLEITUNG FÜR DEN ANBAU AN DEN ANHÄNGER

SICHERHEIT

Anlieferung, Verpackung, Montage



HINWEIS!

Klemmgefahr bei der Montage!

Durch das Anbringen der Bauteile können Körperteile eingeklemmt werden.

- ✓ Während der Montage enganliegende Kleidung und Sicherheits-Handschuhe tragen.

Transportinspektion durchführen

- Nach der Anlieferung, das Produkt auf Vollständigkeit und Beschädigungen prüfen
- Maschine an den Griffen vom Transporter ziehen
- Anbauteile einzeln aus der Verpackung nehmen.

Verpackung

- Verpackungsmaterialien bitte getrennt entsorgen.

Montage

- alle Anbauteile griffbereit ablegen
- Maschine sicher auf einer ebenen Fläche abstellen
- passende Handwerkzeuge bereitlegen.

MONTAGE



1 = Sterngriff

2 = Aufnahme mit Gummipuffer

Die Aufnahme des Laubsaugers kann auf die Bordwände vom einen Anhänger aufgesetzt werden. Den Laubsauger mit mindestens zwei Personen anheben (Eigengewicht 77 kg).

Laubsauger auf dem Anhänger aufsetzen

Die Sterngriffschrauben so weit wie möglich herausdrehen.

Anschließend den Laubsauger an den Haltegriffen anheben und mit der Aufnahme auf einer Bordwand aufsetzen (Siehe Pfeil). **Wichtig! Die Bordwand muss ganz in der Aufnahme der Klemmvorrichtung liegen.**

Mittels der zwei Sterngriffe die Klemmvorrichtung an der Bordwand des Anhängers befestigen.

Die Wandstärke der Bordwand darf höchstens 40 mm betragen.



Saugschlauch montieren

Der Saugschlauch wird wie auf Seite 7 beschrieben am Gebläse montiert.

AUSPACKEN / ERSTINBETRIEBNAHME

Sicherheit

Vor der ersten Inbetriebnahme sollten Sie die Betriebsanleitung gut durchgelesen haben und mit den Funktionen der Maschine vertraut sein.

Auspacken und Montage

Die Maschine wird werkseitig teilmontiert ausgeliefert. Die Maschine auf festen Untergrund abstellen und von der Verpackung befreien. Alle beiliegenden Teile montieren. Bitte darauf achten, dass sich keine Verpackungsteile mehr am Gebläsedeckel oder Auswurf befinden. Die Maschine gemäß der Anbauanleitung (Seite 12) auf dem Anhänger befestigen. Vor dem ersten Starten des Motors den Ölstand und Kraftstoffinhalt kontrollieren.

Erstinbetriebnahme und Funktionstest

Vor der Erstinbetriebnahme überprüfen Sie bitte, ob alle Sicherheitsvorrichtungen montiert sind. Erst anschließend folgenden Funktionstest durchführen. Nach einer Betriebsdauer von ca. einer Stunde sollten alle Befestigungsschrauben nachgezogen werden. Die Maschine erst nach dem Funktionstest auf dem Anhänger befestigen.

Sollten Fehler in der Funktion auftauchen, die Sie mit den Hinweisen in der Störungsbeseitigung nicht selber beheben können, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Remarc-Händler. Eine weitere Nutzung der Maschine könnte einen Schaden verursachen oder vergrößern.

Funktionstest / Maschine starten

1. Die Maschine sicher auf einer ebenen Fläche abstellen
2. Die Maschine mit Kraftstoff füllen
3. Motorölkapazität überprüfen
4. Evtl. Schutzausrüstung anlegen
5. Maschine einschalten.

Bei Funktionsstörungen bitte unter Fehlersuche die Ursache nachsehen oder den Verkaufshändler kontaktieren.